

Die mich erfrewt ist lobens werd

Erasmus Lapidida (c.1450-1547)

Discantus (part 1 of 4)

Ein ausszug guter alter und newer Teutscher Liedlein (Forster press, Nürnberg, 1539)

The musical score is written in a single system with five staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 4/4 time signature. The melody starts with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a half note A4, and a quarter note B4. The lyrics 'Die mich erfrewt' are aligned under the first three notes. The second staff continues the melody with a quarter note C5, a quarter note D5, a quarter note E5, and a quarter note F5. The lyrics 'ist lo - bens werd für al - les so' are aligned under these notes. The third staff continues with a quarter note G5, a quarter note A5, a quarter note B5, and a quarter note C6. The lyrics 'ich ye ge - sach.' are aligned under these notes. The fourth staff continues with a quarter note D6, a quarter note E6, a quarter note F6, and a quarter note G6. The lyrics 'wann sie ist schön ge - trew - er Art so' are aligned under these notes. The fifth staff continues with a quarter note A6, a quarter note B6, a quarter note C7, and a quarter note D7. The lyrics 'lieb - lich lu - stig und so zart Freund - li - chers nie ge - bo - ren ward. Ich grüß die fein von we - gen mein in i - rem grü - nen Röc - ke - lein.' are aligned under these notes. The score includes various musical notations such as rests, beams, and repeat signs. There are also some annotations like '4' and '5' above the first staff, and '10', '15', '20', '25', '30', '35', and '40' marking measure numbers. A sharp sign (#) is placed above the first staff of the fifth system.

Die mich erfrewt
ist lo - bens werd für al - les so ich ye ge - sach.
wann sie ist schön ge - trew - er Art so
lieb - lich lu - stig und so zart Freund - li - chers nie ge - bo -
ren ward. Ich grüß die fein von we -
gen mein in i - rem grü - nen Röc - ke - lein.

Die mich erfrewt ist lobens werd

Erasmus Lapidida (c.1450-1547)

Altus (part 2 of 4)

Ein ausszug guter alter und newer Teutscher Liedlein (Forster press, Nürnberg, 1539)

5
Die mich er - frewt ist lo - - bens werd, die mich er -
10
frewt ist lo - bens werd für al - les
15
so ich ye ge - sach. wann sie ist schön
20 25
ge - trew - er Art so lieb - lich, so lieb - lich lu -
30
- stig und so zart Freund - li - chers nie ge - bo -
35
- ren ward. Ich grüß die fein, ich grüß die fein von we - gen
40
mein in i - rem grü - nen Röc - - ke - lein.

Die mich erfrewt ist lobens werd

Erasmus Lapidica (c.1450-1547)

Tenor (part 3 of 4)

Ein ausszug guter alter und newer Teutscher Liedlein (Forster press, Nürnberg, 1539)

4 5 2 10

Die mich er - frewt ist lo - bens werd für

15 1. 2.

al - les so ich ye ge - sach. wann sie ist schön

20 25

ge - trew - er Art so lieb - lich lu - stig und so zart

30

Freund - li - chers nie ge - bo - ren ward. Ich grüß die

35 40

fein von we - gen mein in i - rem grü - nen Röc - ke - lein.

Die mich erfrewt ist lobens werd

Erasmus Lapidida (c.1450-1547)

Bassus (part 4 of 4)

Ein ausszug guter alter und newer Teutscher Liedlein (Forster press, Nürnberg, 1539)

Die mich erfrewt, die mich erfrewt
ist lo-bens werd für al - les, für al - les so ich
ye ge-sach. wann sie ist schön ge - trew -
er Art so lieb - lich lu - stig und so zart Freund -
lichers nie ge - bo - ren ward.
Ich grüß die fein von we - gen mein
in i - rem grü - nen Rök - ke - lein.